

## Rettungsdienst VKA

# Zu wenig, zu spät!

8. April 2024

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die dritte Verhandlungsrunde für den Rettungsdienst zwischen dem dbb und der Vereinigung kommunaler Arbeitgeber (VKA) ist wieder ohne Ergebnis ausgegangen. Zentrales Thema dieser Verhandlungsrunde am 4. und 5. April 2024 war erneut die mögliche Ausgestaltung der Arbeitszeitverkürzung. Für den dbb steht weiterhin fest, dass die Arbeitszeit zeitnah und spürbar verkürzt werden muss!

### Handlungsdruck

Der dbb fordert die Absenkung der Wochenarbeitszeit auf 42 Stunden. Die Verhandlungskommission hat dazu bereits schnell einen ersten konstruktiven Textentwurf zur möglichen Arbeitszeitreduzierung vorgelegt. Erst spät legte die VKA überhaupt ein unzureichendes Angebot vor. Grob zusammengefasst, sah das Angebot der VKA nur eine Verkürzung auf 46 Stunden bis 2028 vor. Das ist zu spät und zu wenig!

### Bewertung

„Wir hatten ganz konkrete Lösungsvorschläge zur Reduzierung der Wochenarbeitszeit im Gepäck, am Ende gab es zwar ein Grundverständnis der Arbeitgeber für die Situation der Beschäftigten im kommunalen Rettungsdienst, aber nur ein unzureichendes Angebot.“, erklärte Andreas Hemsing, Verhandlungsführer und stellvertretender Vorsitzender der Bundestarifkommission und Bundesvorsitzender der komba. „Es war einfach zu wenig für eine Einigung. Wir bleiben dran!“, so Hemsing weiter. Die Verhandlungen werden im Mai 2024 fortgesetzt.

**Wir kämpfen für die Mitglieder der komba!  
Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!**

### Hintergrund

Die tariflichen Regelungen für die Beschäftigten im kommunalen Rettungsdienst sind nicht mehr zeitgemäß. Hier macht sich der dbb auf, um Verbesserungen und Klarstellungen zu erreichen, damit Leben retten wieder den Stellwert bekommt, den es verdient.

### dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz.

Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen.

**komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen.

Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch.

**komba** und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

**Nähe ist unsere Stärke! Weitere Informationen: <https://www.komba-sh.de/>**



Jetzt Mitglied werden!